

RALF Metzen schoss sich am Dienstag zum Schützenkönig



STÜRZELBERG. Ralf Metzen ist der neue Schützenkönig der St. Aloysius-Schützenbruderschaft. Mit dem 83. Schuss holte das Mitglied des Hubertuszuges „Jode Jonge“ auf dem Schießstand an der Oberstraße

am vergangenen Dienstag um 10.46 Uhr als einziger Bewerber den Königsvogel von der Stange. Der 63-jährige Rentner, der auch schon einmal Schießmeister der Stürzelberger Bruderschaft war, regiert zusammen

mit seiner Königin Rita. Zuvor hatte es für den Vorstand der Bruderschaft eine echte Hängepartie gegeben: Am vergangenen Montag gab es in der offiziellen Einschreibezeit von 16 bis 17 Uhr keinen einzigen Bewerber. Um 17.30 Uhr beriet der Vorstand zusammen mit den Kompanieführern die Lage. Es wurde entschieden, die Bewerbungsfrist bis um 22 Uhr zu verlängern und im Fall der Fälle erst am Tag danach um 10 Uhr das Schießen abzuhalten. „Es hat sich dann im Verlauf des Abends doch noch ein Schütze offiziell in das Buch eingetragen. Das war Ralf Metzen“, berichtete der Geschäftsführer der Schützenbruderschaft, Rudi Smit.

Im Rheindorf gibt es weitere neue Würdenträger der Stürzelberger Schützen: Neuer Edelknabenkönig ist Felix Leufgen, neuer Schülerprinz ist Konstantin Busch und neuer Jungschützenkönig ist Niklas Schmitz. Neue Bürgerkönigin wurde am vergangenen Montag Angelika Welsink, die mit dem 116. Schuss erfolgreich war.

Text: O. Baum; Foto: SB/R. Smit